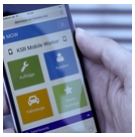
SCHADEN.NEWS




25.07.2018

KSR: POWER AUF DAUER

Mehr Power auf Dauer – unter diesem Motto präsentiert sich das KSR EDV-Ingenieurbüro GmbH bei der diesjährigen Automechanika in Halle D11.1 an Stand D65 gemeinsam mit seinen Partnern aus der Schadenbranche und stellt aktuelle EDV-Entwicklungen und Services vor. „Wir wollen unsere Anwender den entscheidenden Schritt nach vorne bringen und haben dafür aufwändige Marktrecherchen durchgeführt“, ergänzt KSR-Geschäftsführer, Peter Ringhut. Herausgekommen seien wichtige Impulse für die Entwicklungsarbeit der Software-Schmiede sowie ein neues Standkonzept für den Messeauftritt in Frankfurt am Main.

KSR SETZT AUF DIALOG UND AUSTAUSCH

Neben der Software von KSR spielen Dialog und Austausch von Branchenkennern eine zentrale Rolle am Stand von KSR. „Zum einen werden wir demonstrieren, wie die K+L-Fachbetriebe unsere Software erfolgreich einsetzen können“, unterstreicht der KSR Vertriebsleiter, Matthias Schuckert, die Möglichkeiten der Software. „Zum anderen haben wir wichtige Partner aus der K+L-Branche an unseren Messestand eingeladen. Gemeinsam mit den Praktikern aus den Werkstätten diskutieren sie aktuelle Marktentwicklungen und zeigen Möglichkeiten auf, die Leistungsfähigkeit und Rentabilität der Reparaturfachbetriebe trotz sinkender Margen weiter zu optimieren.“ Dialog und Austausch mit der Branche werden deshalb auf dem KSR-Messestand eine zentrale Rolle spielen.

NEU: ANBINDUNG AN KALKULATION, EDV FÜR KLEINBETRIEBE UND TEILEBESCHAFFUNG DURCH PARTSLIFT

„Dabei zeigen wir ganz konkret, wie unsere Software-Tools 'Power auf Dauer bringen' “ untermauert Peter Ringhut. „Unser Managementsystem VCS hat zahlreiche Verbesserungen und Neuerungen erfahren. Auch die aktuellen Kalkulationsmodule unserer Schnittstellenpartner Audatex AUTOonline, DAT und EUROTAX haben wir optimal integriert und sind damit auf dem aktuellsten Stand. Für kleine Fachbetriebe besonders interessant ist unser Vehicle Easy System (VES), das alles bietet was der ein-/zwei-Mann Reparaturbetrieb in Sachen EDV benötigt.“ Auch das heiß diskutierte Thema Teilebeschaffung spielt bei KSR eine wichtige Rolle: Die Teileplattform Partslift ist bereits seit einiger Zeit in VCS integriert und bietet zahlreiche Vorteile bei Teilebeschaffung und Reparatur. „Wer sich für den Einsatz von Partslift interessiert, dem empfehlen wir unsere Präsentationen am 12.09. und am 14.09.2018, jeweils um 11:20 Uhr an unserem Messestand“, informiert Peter Ringhut. „Zusammen mit Thomas Nudera, dem Partslift-Geschäftsführer und EUROGARANT-Vorstand Peter Börner stellen wir die Teileplattform vor und beantworten offene Fragen.“

EINFACH: WERKSTATTPLANUNGSTOOL

„Auf großes Interesse wird auch unser Werkstattplaner EasyTimer stoßen“, ist sich Matthias Schuckert sicher. „Wir haben das einfach zu bedienende, aber sehr leistungsfähige Modul gemeinsam mit rund 20 Fachbetrieben entwickelt sowie in der Werkstatt-Praxis auf Herz und Nieren getestet. Herausgekommen ist dabei ein Programm, das tatsächlich einen schnellen Überblick über Auslastung und Personal ermöglicht und eine optimale Ressourcenplanung erlaubt. Im Ergebnis bedeutet das einen spürbaren Zugewinn an Produktivität für unsere Kunden.“

ZUKUNFTSWEISEND: MOBILEWORKER UND UNTERNEHMENS-DASHBOARD

„Wer daran interessiert ist, wirklich Zeit und Geld zu sparen“ lädt Peter Ringhut nach Frankfurt ein, „der sollte sich an unserem Automechanika-Messestand unbedingt unseren MobileWorker und das Unternehmens-Dashboard präsentieren lassen. Denn das ist die neue Generation von EDV-Tools, mit denen K+L-Fachbetriebe ein neues Level an Prozessoptimierung und damit Wettbewerbsfähigkeit erreichen werden. Und die eine oder andere Überraschung haben wir natürlich auch wieder in unserem Messe-Gepäck.“